Auftakt

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau**

Band (Jahr): **- (2013)**

Heft 5: **Sucht im Alter**

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Was den Kindern zusteht

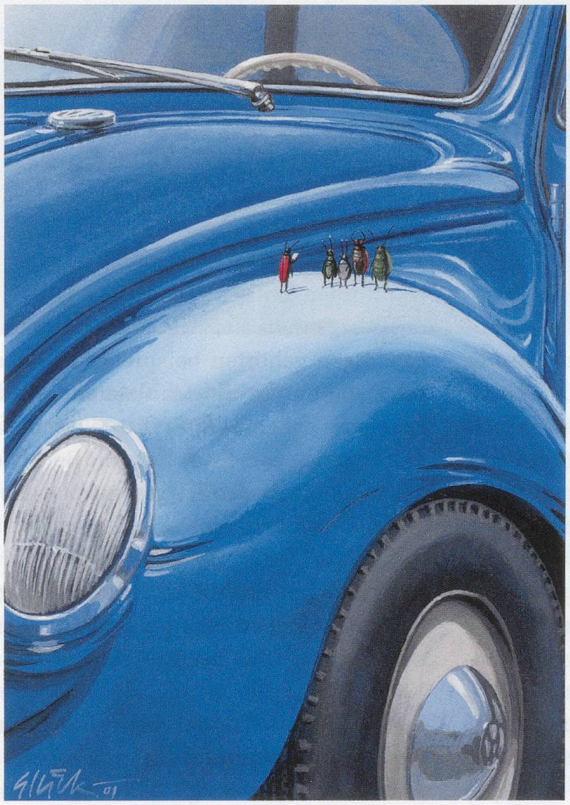
red // Eltern von Kindern mit einer Behinderung müssen sich oft mit komplizierten Bestimmungen bei den Sozialversicherungen herumschlagen. Procap hat den Ratgeber «Was steht meinem Kind zu?» überarbeitet und aktualisiert, u.a. mit den neusten Gesetzesänderungen und Gerichtsurteilen.

↗ www.procap.ch

Pflegenotstand Schweiz?

red // Mit dieser Frage befasst sich der Luzerner Kongress Gesellschaftspolitik, der am 3. Dezember im Verkehrshaus stattfindet. Fachleute setzen sich in Referaten und Panels mit der Prognose auseinander, dass bis 2030 voraussichtlich 50% mehr Menschen auf Pflege angewiesen sein werden als heute.

↗ www.hslu.ch



«Wir stehen hier vor einer rätselhaften Laune der Natur: dem sogenannten Kotflügel.»

Bild: zvg

Erfolgreicher Spitex-Tag

red // Die Non-Profit-Spitex präsentierte sich am 7. September mit vielfältigen Aktionen als attraktive Arbeitgeberin. Bei der Spitex AemmePlus zum Beispiel nahmen die Mitarbeitenden an diesem Tag ein Familienmitglied oder jemanden aus dem Bekanntenkreis zur Arbeit mit. So nutzte unter anderem Marcel Wälti aus Burgdorf den Tag, um seine Frau Regula bei ihrer Arbeit zu begleiten. «Man darf in der Spitex keine Berührungsängste haben», fasst er rückblickend zusammen.

Das Ehepaar besuchte neun Klientinnen und Klienten. Als seine Frau den wunden Fuss einer Klientin behandelte, habe es ihn kurz «gehudelt», erzählt Wälti. Er ist aber überzeugt, dass sich solche Gefühle mit der Erfahrung legen. Besonders beeindruckt hat ihn ein altes Ehepaar, das ohne Spitex nicht mehr zu Hause leben könnte. Er würde seinem «Junior» diesen Beruf empfehlen, erklärte Marcel Wälti nach dem Spitex-Tag: «Er hätte eine gute Ausbildung und einen Job mit viel Selbständigkeit und Spannung, weil man ja situationsabhängig reagieren muss.»

Berührende und überraschende Texte zum Unausweichlichen

ks // Nach dem frühen Tod ihres Vaters beschloss die Filmemacherin Rebecca Panian, sich mit dem Thema «Sterben» auseinanderzusetzen. Zusammen mit der Journalistin Elena Ibello entstanden Konzepte für ein Buch und für einen Dokumentarfilm. Anfang Oktober ist das Buch erschienen. Der Titel: «Zu Ende denken. Worte zum Unausweichlichen». 48 bekannte und weniger bekannte Persönlichkeiten aus Medizin, Pflege, Politik, Kunst, Wissenschaft, Wirtschaft und Unterhaltung machten sich für das Buch Gedanken zum Sterben und zum Tod. Es gibt berührende, aufrüttelnde, überraschende und witzige Texte – alle regen sie zum Nachdenken an. Zu den Autoren gehört Thomas Unteregger, der an ALS litt und den wir im Schauplatz Spitex porträtierten. Er starb im vergangenen Jahr. Das Buch ist im Wörterseh-Verlag erschienen (ca. 40.-). Informationen zum Dokumentarfilm, der noch im Entstehen ist, gibt es hier:

↗ www.zuendeleben.ch